

Medieninformation

Nr. 529

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 11. November 2020

Chemnitz

38-Jähriger bei Auseinandersetzung schwer verletzt

Zeit: 10.11.2020, 19.05 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4372) Polizei und Rettungskräfte kamen am Dienstag nach Zeugenhinweisen in der Straße Am Wall zum Einsatz.

Im Umfeld der Stadthalle war es offenbar nach einem verbalen Disput zwischen einer Gruppe und einem Mann (38) zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen. Während der Auseinandersetzung wurde der 38-Jährige zunächst in Richtung einer Treppe gestoßen. In deren Folge schlugen und traten die Angreifer auf ihn ein, der dadurch stürzte. Eine Zeugin (21), die das Geschehen bemerkt hatte und dem Mann zu Hilfe kam, wurde ebenfalls geschlagen. Danach waren die Angreifer vom Ort geflüchtet. Der 38-Jährige kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Die 21-Jährige erlitt leichte Verletzungen.

Alarmierte Polizeibeamte konnten kurz darauf im Rahmen der Tatortbereichsfahndung insgesamt sieben Tatverdächtige im Alter zwischen 14 und 47 Jahren (1x rumänische Staatsangehörigkeit, 3x syrische Staatsangehörigkeit, 3x irakische Staatsangehörigkeit) im Tatortumfeld stellen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. Dabei müssen insbesondere der genaue Tatablauf sowie die jeweiligen Tatbeteiligungen noch ermittelt werden.
(mg)

Tatverdächtige nach mutmaßlicher Raubstrafat gestellt

Zeit: 10.11.2020, 14.10 Uhr
Ort: OT Kappel

(4373) Am Dienstagnachmittag ist ein 16-Jähriger in der Straße Usti nad Labem offenbar seines BMX-Rades sowie seines Smartphones beraubt worden.

Der Jugendliche war dort im Hinterhof eines Wohnblockes mit seinem BMX an einer Gruppe Jugendlicher vorbeigefahren, infolgedessen zwei der Jugendlichen dem 16-Jährigen hinterherrantraten. Als das Duo ihn

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



eingeholt hatte, trat einer der Angreifer den Jungen unvermittelt vom Fahrrad und nahm es an sich. Währenddessen zog sein Begleiter das Smartphone aus der Hosentasche des 16-Jährigen und schlug ihn. Danach gingen die mutmaßlichen Räuber mit dem weißen Fahrrad und dem Telefon zur Gruppe zurück und verschwanden in unbekannte Richtung. Der Geschädigte blieb unverletzt.

Eine Gruppe, die das betreffende BMX-Fahrrad bei sich hatte und auf die die Personenbeschreibungen zutrafen, wurde kurze Zeit später im Zuge der Fahndungsmaßnahmen durch alarmierte Beamte auf einem Parkplatz in der Paul-Bertz-Straße gestellt und vorläufig festgenommen. Bei der Durchsuchung der drei Gestellten (w/16, m/19 beide deutsche Staatsangehörigkeit; m/22 syrische Staatsangehörigkeit) stellten die Beamten bei der Jugendlichen das mutmaßlich geraubte Handy fest. Zudem fanden sie bei dem 22-Jährigen ein Messer sowie Konsumeinheiten synthetischer Betäubungsmittel. Die Gegenstände sowie das Fahrrad und das Handy wurden sichergestellt. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde die 16-Jährige ihren Erziehungsberechtigten übergeben. Der 19-Jährige und der 22-Jährige sollen heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Die Ermittlungen u. a. wegen des Verdachts des Raubes, der Hehlerei sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz dauern indes an. (mg)

Tatverdächtige nach versuchten Einbruch ermittelt

Zeit: 10.11.2020, 23.45 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(4374) In der Nacht zu Mittwoch konnten durch Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest zwei Jugendliche ermittelt werden, die zuvor versucht haben sollen, in eine Wohnung in der Kanzlerstraße einzubrechen.

Ein Anwohner hatte Geräusche gehört und war ihnen nachgegangen. Daraufhin bemerkte er beim Blick aus dem Fenster zwei zunächst Unbekannte, die versuchten über ein Fenster in eine Erdgeschosswohnung eines benachbarten Mehrfamilienhauses einzubrechen. Er verständigte die Polizei. Währenddessen wurde auch der Bewohner der Wohnung auf das Duo aufmerksam. Als die Einbrecher ihn erblickten, flüchteten sie in Richtung Borssendorfstraße. Alarmierte Beamte konnten das Duo letztlich durch einen weiteren Zeugenhinweis und sichergestellte Spuren am Tatort ermitteln. Es handelt sich um einen 14-Jährigen rumänischen Staatsangehörigen sowie einen 14-Jährigen syrischen Staatsangehörigen. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

Überladenen Kleintransporter gestoppt

Zeit: 11.11.2020, 02.45 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

-Bildveröffentlichung-

(4375) Einer Streife fiel vergangene Nacht ein Kleintransporter Iveco auf der BAB 4 auf, der sich augenscheinlich auf Grund Überladung zur Seite neigte. Der Fahrer wurde zur Kontrolle bis auf einen Parkplatz am Chemnitz-Center gelotst. Bei der Überprüfung der Ladung des Fahrzeugs wurde schnell klar, dass der Fahrer (40) die Baggerschaufeln gar nicht hätte transportieren dürfen. Es wurde eine Überladung um 85 Prozent festgestellt. Der Fahrer hätte gut 500 Kilogramm zuladen dürfen, die verladenen



Baggerschaufeln wogen jedoch zwischen etwa 750 bis gut 1 200 Kilogramm. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Für den Fahrer sowie Unternehmer folgen Ordnungswidrigkeitsanzeigen. Zur Gewährleistung des Bußgeldverfahrens musste der 40-Jährige zudem mehrere hundert Euro Bargeld als Sicherheitsleistung hinterlegen. (gö)

Hoher Sachschaden nach Spurwechsel

Zeit: 10.11.2020, 13.10 Uhr
Ort: OT Kapellenberg

(4376) Die rechte Geradeausspur der Reichsstraße in Richtung Annaberger Straße befuhr am Dienstagnachmittag ein Pkw Hyundai (Fahrer: 35). Da der vor ihm fahrende Pkw Ford (Fahrer: 70) verkehrsbedingt halten musste, wechselte der 35-Jährige mit seinem Pkw in die linke Geradeausspur. Dabei kam es zur Kollision mit einem dort fahrenden Pkw Nissan (Fahrerin: 64). In der Folge wurde der Hyundai noch auf den Ford geschoben. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt rund 13.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Js)

Auf glatter Fahrbahn ins Schleudern geraten

Zeit: 10.11.2020, 05.25 Uhr
Ort: OT Rottluff

(4377) In stadtwärtige Richtung befuhr ein 66-jähriger Fahrer eines Pkw Ford am frühen Morgen die Kalkstraße. Auf der glatten Fahrbahn geriet er ins Schleudern und kollidierte in der Folge mit einem entgegenkommenden Pkw Toyota (Fahrerin: 56). Verletzt wurde dabei niemand. Allerdings entstand Sachschaden von insgesamt ca. 10.000 Euro. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Diebe auf Baustelle zugange

Zeit: 09.11.2020, 22.15 Uhr
Ort: Leisnig

(4378) Von einer Baustelle in der Mittelgasse haben Unbekannte einen Schachtringgreifer im Wert von etwa 3 000 Euro gestohlen. Zeugen hatten dort in der Nacht ein Fahrzeug gesehen, mit dem das Baugerät mutmaßlich abtransportiert worden ist. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (gö)

Radfahrer kollidierte mit Pkw

Zeit: 10.11.2020, 16.20 Uhr
Ort: Roßwein

(4379) Ein Fahrradfahrer (11) fuhr aus einer Grundstückszufahrt auf die K 7520 und kollidierte dabei mit einem Pkw VW (Fahrer: 64), welcher aus Richtung Neuseifersdorf in Richtung Roßwein unterwegs war. Der 11-Jährige wurde leicht verletzt. Der entstandene Gesamtschaden wurde auf rund 1 500 Euro beziffert. (Js)

Aufmerksamer Taxifahrer half bei Vermisstensuche

Zeit: 10.11.2020, 12.30 Uhr
Ort: Freiberg

(4380) Die Polizei suchte gestern Nachmittag nach einer vermissten Frau, die am Vormittag aus einer Betreuungseinrichtung in der Hainichener Straße verschwunden war. Da die Frau auf Hilfe angewiesen ist und auch nicht auszuschließen war, dass ihr etwas zugestoßen sein könnte, kam auch ein Fährtenhund zum Einsatz. Der lief zunächst in Richtung Kleinwaltersdorf, verlor jedoch die Spur. Während die Beamten einen Polizeihubschrauber zur Suche anforderten, meldete sich gegen 15.00 Uhr ein Taxifahrer. Er war auf die ihm bekannte Frau an der Chemnitzer Straße aufmerksam geworden und hatte sie dann wohlbehalten zurück gebracht. (gö)

Alkoholisiert unterwegs

Zeit: 10.11.2020, 21.35 Uhr
Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Niederbobritzsch

(4381) In der Sohraer Straße kontrollierten Beamte des Polizeireviere Freiberg den Fahrer (33) eines Pkw Mercedes. Ein dabei mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,28 Promille. Für ihn folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (gö)

Vorfahrt missachtet?

Zeit: 10.11.2020, 12.15 Uhr
Ort: Freiberg

(4382) Gerade über die B 101 aus Richtung Am Rotvorwerk in Richtung Am Beschert Glück fuhr gestern ein Pkw Kia (Fahrerin: 61). Dabei kam es zur Kollision mit einem Pkw Opel (Fahrer: 76), der die B 101 aus Richtung Brand-Erbisdorf befuhr. Der Kia wurde durch die Kollision auf eine Verkehrsinsel geschleudert. Die 61-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Der Beifahrer (52) des Pkw Opel wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden von insgesamt ca. 15.000 Euro. (Js)

Volltrunken in Baustelle gefahren

Zeit: 10.11.2020, 11.00 Uhr
Ort: Mulda

(4383) Die Polizei wurde gestern in die Chemnitzer Straße gerufen, da dort ein offenbar unter Alkoholeinfluss stehender Pkw-Fahrer in eine Baustelle gefahren sei und nun nicht mehr heraus kommt. Vor Ort trafen die Beamten den Fahrer (32) in seinem Pkw Renault mit Anhänger an. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,0 Promille. Für den Deutschen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Js)

**Beim Abbiegen kollidiert**

Zeit: 10.11.2020, 15.25 Uhr
Ort: Erlau

(4384) Der 15-jährige Fahrer eines Mopeds bog gestern von der K 8273 aus Richtung Seelitz kommend nach rechts in die Schönfelder Straße ab. Dabei kollidierte er mit einem dort entgegenkommenden Kleintransporter Ford (Fahrer: 46). Der Mopedfahrer wurde dabei leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 1 500 Euro. (Js)

Erzgebirgskreis**Hoher Sachschaden durch Brand**

Zeit: 10.11.2020, 19.20 Uhr polizeibekannt
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(4385) Am Dienstagabend wurden Feuerwehr und Polizei zu einem vermuteten Schornsteinbrand in die Straße Toelleberg gerufen, nachdem der Besitzer (36/m) des betroffenen Wohnhauses mit eigenen Mitteln versucht hatte, das Feuer zu löschen. Nur durch Herunterschlagen des oberen Teils des Schornsteins und Öffnung größerer Teile des Daches konnte der Brand durch die Feuerwehr kontrolliert werden. Infolge des Brandes und der Löscharbeiten entstand ein Sachschaden von mindestens 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Das Haus bleibt weiterhin bewohnbar. Nach ersten Erkenntnissen vor Ort konnte zunächst ausgeschlossen werden, dass der Schornstein brandursächlich war. Experten der Kriminalpolizei haben am heutigen Tag die Ermittlungen aufgenommen, um die Brandursache zu klären. (Re)

Trotz Ausweichmanöver entstand Sachschaden bei Unfall

Zeit: 10.11.2020, 17.45 Uhr
Ort: Pockau-Lengefeld

(4386) Ein 61-jähriger Traktorfahrer musste gestern Abend auf der Sorgauer Straße einem die Fahrbahn querenden Hirsch ausweichen. Dabei streifte er einen Baum am Fahrbahnrand, wodurch Sachschaden von rund 9 000 Euro entstand. Zu einem Zusammenstoß mit dem Hirsch kam es nicht. (Js)